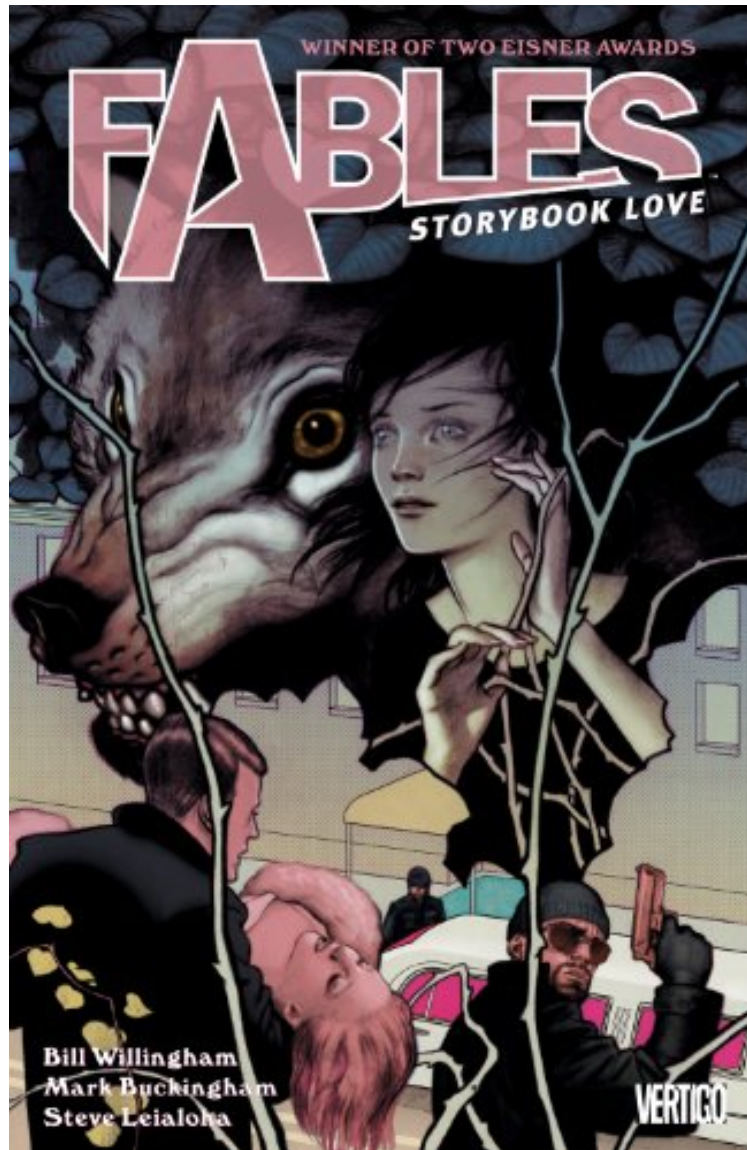


[PDF] Fables Vol. 3: Storybook Love (Fables (Graphic Novels)) (English Edition)

Fables Vol. 3: Storybook Love (Fables (Graphic Novels)) (English Edition)

Von Bill Willingham

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #215665 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-09Erscheinungsdatum: 2011-11-21File Name: B0064W66BA | File size: 68.Mb

Von Bill Willingham : Fables Vol. 3: Storybook Love (Fables (Graphic Novels)) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fables Vol. 3: Storybook Love (Fables (Graphic Novels)) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr

gutes Herzstück, zwei ganz ansante "Buchstzen" Von nom-anor In FABLES erweckt Bill Willingham alte Märchenfiguren wie den Groen Bsen Wolf, Dornrschen und Hans (der mit der Bohnenranke) zu neuem Leben. Seine Auswahl scheint dabei etwas willkürlich und enthält neben Figuren aus beliebten und von Männern wie den Gebrüdern Grimm und Joseph Jacobs niedergeschriebenen Märchen auch Charaktere aus Sagen (Wieland der Schmied) sowie Kunstmärchen (Andersens Dumeline, Collodis Pinocchio, der Blechmann aus Baums WIZARD OF OZ) und -fabeln (Kiplings Shir-Khan). All diese Wesen existieren also im FABLES-Universum. Ihre Lebenslufe decken sich auch grob mit den Geschichten, aus denen sie stammen. Anstatt aber glücklich bis ans Ende ihrer Tage zu leben, müssen sie aus ihren jeweiligen Welten fliehen, als diese von einem ominösen Feind berrannt werden. Sie fliehen durch magische Portale in die einzige Welt, an der der Feind nicht interessiert zu sein scheint, die Welt der "Banalen" oder "Weltlichen" oder "Magielosen" (drei Versuche meinerseits, das englische "mundane" zu bersetzen; das dt. "mondn" ist leider was anderes). Diese Weltlichen sind Menschen, die nur einen Bruchteil der Lebenserwartung des durchschnittlichen Fabelwesens haben und keine Magie kennen. Die Weltlichen, das sind wir. Weil die Magielosen eindeutig in der berzahl sind und vermutlich nicht freundlich auf die Anwesenheit von ein paar hundert Zauberwesen (sich selbst nennen sie "Fabeln") reagieren würden, und weil außerdem ein gewisser Zusammenhang zu bestehen scheint zwischen der Existenz der Fabeln und dem Glauben der Magielosen an sie als Märchen, leben die Fabeln im Verborgenen. Genauer gesagt, in einem abgeschotteten Apartmentkomplex in New York sowie, für die weniger menschenähnlichen Fabeln, einer magisch vor Neugierigen geschützten Dorfgemeinde auf dem Land. Interessant ist an FABLES nicht nur, wie diese beiden Welten gegenübergestellt werden. An diesem automatisch entstehenden Kontrast scheint Willingham auch gar nicht so sehr interessiert zu sein. Es sind die Charaktere, die den Leser begierig den nächsten Comic erwarten lassen. Wie gesagt, ihre Biographie vor der Flucht vor dem Feind scheint zunächst vertraut, aber Willingham nimmt sich einige Freiheiten heraus, um den Figuren neues Leben einzuhauchen. So verschmilzt er beispielsweise die beiden an sich verschiedenen Charaktere Schneewittchen und Schneeweichen (die auf Englisch sowieso beide Snow White heißen) zu einer Person, die zwar einmal etwas mit Zwergen zu tun gehabt hat, aber nicht darüber sprechen will, und im Dauerclinch mit ihrer rebellischen Schwester Rosenrot liegt, seit letztere sie mit ihrem Ehemann (Prince Charming, der keinen deutschen Namen hat) betrogen hat. Inzwischen ist sie stellvertretende Bürgermeisterin der Fabel-Gemeinde in New York und diejenige, die die eigentlichen Entscheidungen trifft. Prince Charming ist ein Frauenheld, der nicht nur mit Schneewittchen, sondern auch mit Dornrschen und Aschenputtel verheiratet war und sich in New York zunächst von Bett zu Bett schlft (an der Seite magieloser Frauen, versteht sich, und nur so lange, wie diese interessant sind für ihn). Der Groe Bse (- Grobi, bzw. im Original, wo das nicht ganz so bescheuert klingt, Bigby) Wolf ist gar nicht so bse, kann zwischen Wolfs- und Menschengestalt hin- und herwechseln und bernimmt in New York die Rolle des Polizeichefs/Sicherheitsbeauftragten der Fabel-Gemeinde. Der vorliegende Band ist Nr. 3. Sowohl der erste als auch der zweite waren in sich abgeschlossene, wenn auch aufeinander folgende, Geschichten (#1: Bigby klrt den Mord an Rosenrot auf, #2: die "tierischen" Fabeln der Exklave proben den Aufstand). Diesmal werden statt wie bisher fünf acht Comichefte zu einem Band zusammengefasst.- Bag o' Bones: Ein Fillicomic, der mit den fortlaufenden Handlungssträngen der Serie nicht viel zu tun hat. Willingham verknüpft die Figur Hans (mit der Bohnenstange; Jack im Original) mit einer Reihe amerikanischer Volkslegenden, deren Protagonist ebenfalls Jack heißt. Zunächst beschummelt Hans/Jack den Teufel beim Kartenspielen und gewinnt so einen nimmervollen Sack, dann versucht er, eine schne Maid zu retten, indem er den Tod einfngt (was Konsequenzen hat). Ganz spaig; vielleicht noch mehr, wenn man die beiden Geschichten, die hier adaptiert werden, vorher kennt (anders als ich) und weiß, was anders ist.- A Sharp Operation / Dirty Business: Ein angesehener Journalist hat jahrelang die Fabeln beobachtet, ihre Langlebigkeit und magischen Fähigkeiten entdeckt und will seine Recherchen jetzt veröffentlichen. Wolf, Hans, Blaubart und ein paar andere müssen das verhindern. Es zeigt sich hier zum ersten Mal eine gewisse Dunkelheit und Ernsthaftigkeit, während die früheren Geschichten eher auf Humor abgestellt waren.- Storybook Love: Als die Musepolizei entdeckt, dass Goldlckchen (aus dem Märchen mit der Brenfamilie), die Anführerin der gescheiterten Revolution auf der Fabel-Exklave, in New York Unterschlupf gefunden hat, muss ihr Liebhaber schnell handeln: per Umwege schleust er den Wolf und Schneewittchen aus der Stadt aufs Land, wo Goldlckchen die beiden umbringen soll. Auch diese vierteilige Geschichte ist eher der ernsthaften Ecke zuzurechnen, mit (teils sogar tödlichen) Konsequenzen für einige der Charaktere.- Barleycorn Brides: Wieder ein Fillicomic, um Mark Buckingham, der die regulären Hefte illustriert, eine einmonatige Ruhepause zu verschaffen. Die Zeichnungen von Linda Medley sind "cartooniger" und farbenfroher als sonst, was gut zur erzählten Geschichte passt. Willingham erfindet hier einen Ursprung für die Figur John Barleycorn (keine deutsche Entsprechung, und eigentlich eine Personifikation des Alkohols). 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fabelhafte Geschichten Von Lamond Die Hauptdarsteller dieser aussergewöhnlichen Serie sind Fabelwesen und verfügen deshalb über besondere Fähigkeiten. So kann sich z.B. Bigby in einen riesigen Wolf verwandeln oder den Nordwind beherrschen. Dennoch bin ich mittlerweile zum Schluss gekommen, dass sich der Autor nicht auf das Fantastische konzentriert, sondern vor allem auf das Mondne. Die Fables leben wie wir, sie lieben wie wir und vor allem hadern sie wie wir. Als Flüchtlinge in unserer Welt müssen sie sich von ihrem früheren Weltbild verabschieden, denn sie sind eine Gemeinschaft, eine Einheit und diese lässt sich nicht mehr in Gut/Böse oder Schwarz/Weiss aufteilen. Der dritte Band beinhaltet mehrer

Handlungsstränge, wobei das Geschehen klar in Haupt- und Nebenschauplätzen aufgeteilt wird. Bill Willingham gestaltet die Serie jedoch zeitlich nicht linear, was man unter anderem an den häufigen Rückblenden erkennt, die sich auf einzelne Figuren konzentrieren. Storybook of Love beginnt mit einem solchen Flashback. Darin wird erzählt, wie Jack (Hans im Glück) sich auf ein riskantes Spiel mit dem Teufel eingelassen und später sogar den guten alten Sensenmann austrickst hat. Anschließend widmet sich der Autor wieder der Gegenwart und erzählt wie die Fables einen Reporter - der damit droht ihr Geheimnis zu lüften - davon zu überzeugen, es lieber sein zu lassen. Der Kern dieses Trade Paper Back liegt jedoch - wie der Titel es schon erahnen lässt - in einer Liebesbeziehung, die sich schon seit dem ersten Heft angedeutet hat, nämlich das Verhältnis zwischen Bigby und Snow White (Schneewittchen). Es wird die Leser jedoch erstaunen, dass sich diese Beziehung unter vollkommen aussergewöhnlichen Umständen entwickelt, sodass eine romantische Stimmung nicht recht aufzukommen vermag. Der Zeichner, Mark Buckingham, schwingt wieder den Bleistift und macht seine Arbeit gewohnt ordentlich. Erwartet jedoch kein aussergewöhnliches Artwork, denn die Bilder sind sehr zweckorientiert und wirken trotz des Detailreichtums eher neutral. Willingham vermag jedoch weiterhin durch seine grandiose Erzählkunst zu begeistern. Seine Art, die Figuren differenziert zu charakterisieren und dabei nicht zu langweilen zeugt von grossem Talent, welches er hoffentlich noch lange mit Fables unter Beweis stellen darf. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Herzschmerz und Liebestter Von Alexander Gebhardt Nachdem die ersten beiden Bände mit jeweils in sich geschlossenen Geschichten auftrumpften, lenkt "Storybook Love" die "Fables"-Reihe in ein etwas gemächlicheres Fahrwasser. Den Anfang macht eine Story rund um eine Episode aus dem Liebesleben Jacks (der Riesentter, aber auch der mit den Bohnenranken und noch vieles mehr...), der sich im US-amerikanischen Bürgerkrieg mit Tod und Teufel anlegt. In der folgenden Geschichte droht ein Journalist mit der Aufdeckung der Geschehnisse rund um Fabletown, was Bigby und Blaubart dazu bringt zwei vollkommen unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten für diese Situation zu entwickeln. Den Abschluss, nach dem noch zu erwähnenden Herzstück dieses Bandes, bildet eine Erzählung rund um das Problem der Liliputaner und anderer Kleinwesen, das lediglich eine Frau ihrer Gattung (nämlich Dumeline) existiert und ihr Fortbestehen damit auf dem Spiel steht. Ein magisches Objekt, das sich jedoch noch in der Märchenwelt befindet, soll Abhilfe schaffen. Der Kern des Bandes besteht jedoch aus dem titelgebenden Storybogen, der die Rückkehr Goldlckchens und den Beginn einer regelrechten Intrige Prince Charmings gegen die Obrigkeiten Fabletowns mit sich bringt. Sheriff Bigby und Snow White müssen dazu jedoch aus dem Weg geschafft werden, was den Mächten hinter dem diabolischen Plan auch durchaus zu gelingen scheint... Willinghams dritter Sammelband zur "Fables"-Reihe ist insgesamt nicht ganz so stark wie die Vorgänger, legt mit seinem Herzstück aber den teils tragischen Grundstein zu den kommenden Ereignissen. Die ergänzenden Stories sind eher in die Kategorie "nett" einzuordnen, da ihr Wert für das eigentliche Grundgerüst der epischen Erzählung vernachlässigbar ist. Freunde der Märchenfiguren im Exil freuen sich aber sowieso über das Wiedersehen und die stimmungsvolle Einleitung in den kommenden Sturm der Ereignisse. Künstlerisch ist fast alles wie gehabt, wenngleich man deutlich merkt, dass der Stammzeichner in der letzten Story mal ein wenig Urlaub machen durfte - allerdings ist der kindlichere Zeichenstil auch mal eine nette Abwechslung, wenngleich er sicher nicht zum dunkleren Unterton der Reihe passt. Egal, 5 Sterne für den Kern und 3 für den Rest macht in Summe 4 Sterne, Fans der Reihe schlagen einfach einen drauf!

Kurzbeschreibung A new Softcover collecting the acclaimed FABLES #11-18, including the 4-part "Storybook Love." Also included are the 2-part "A Sharp Operator" and the single-issue tales "Bag o' Bones" and "Barleycorn Brides." Don't miss this amazing third collection, topped off with a stunning new wraparound cover by James Jean. Kurzbeschreibung A new Softcover collecting the acclaimed FABLES #11-18, including the 4-part "Storybook Love." Also included are the 2-part "A Sharp Operator" and the single-issue tales "Bag o' Bones" and "Barleycorn Brides." Don't miss this amazing third collection, topped off with a stunning new wraparound cover by James Jean.